



Gebrüder Kauer

Kontakt

Bruchgasse 15
55452 Windesheim
Tel. 06707-255
Fax: 06707-517
www.kauerwein.de
info@kauerwein.de

Besuchszeiten

Vinothek Bruchgasse,
Kauerlounge: Do. 17-19 Uhr,
Sa. 10-14 Uhr und nach
Vereinbarung

Inhaber

Markus & Christoph Kauer

Kellermeister

Christoph Kauer

Außenbetrieb

Dirk Müller

Rebfläche


12 Hektar

Produktion

90.000 Flaschen

Der einstige landwirtschaftliche Gemischtbetrieb hat sich seit den achtziger Jahren ganz auf Weinbau konzentriert. 1992 hat Markus Kauer die Führung des Gutes übernommen, seit 2000 steht ihm sein Cousin Christoph zur Seite, der sich um den Weinausbau kümmert. Die Weinberge liegen in den Windesheimer Lagen Sonnenmorgen, Rosenberg, Saukopf und Römerberg, sowie im Schlossböckelheimer Felsenberg. Die Reben wachsen auf Sandsteinverwitterungsböden des Rotliegenden und des Hunsrückschiefers, aber auch auf Sand und Lehm, im Felsenberg auf Vulkangestein. 2017 kam eine Parzelle im Schweppenhäuser Schlossgarten mit Grauschieferböden hinzu. Die Burgundersorten – Weiß-, Grau- und Spätburgunder – nehmen inzwischen 55 Prozent der Rebfläche ein, Riesling ein gutes Drittel, hinzu kommen Müller-Thurgau und Scheurebe.

Kollektion

Eine Kollektion wie aus einem Guss. Der Weißburgunder ist saftig und frisch, der Weißburgunder S fügt dem Schmelz und feine Würze hinzu, ist lang und harmonisch. Kräftiger kommt der Grauburgunder S daher, zeigt reife süße Fruchtaromen von Williams Christ sowie etwas Gewürze. Süßer Extrakt und feine Toastwürze markieren den 2021er Weißburgunder R als Wein mit Lagerpotenzial, Saft und Konzentration werden von animierender Frische getragen. Der Grauburgunder S ist recht kompakt, kraftvoll, füllig, druckvoll, lang und nachhaltig. Auch die Rieslinge überzeugen: der Gutswein mit seiner saftigen Art, die Ortsweine mit Eleganz, Kraft und animierender Saftigkeit. Die hervorragenden Lagenrieslinge zeigen spannende Unterschiede. Der Schlossgarten ist feingliedrig, saftig und geradlinig, feine Gerbstoffe sorgen für Grip. Der Felsenberg ist pointierter, verschlossener, sein kühler Kern wird von salzigen Gerbstoffen flankiert, er ist messerscharf und druckvoll. Der Riesling aus dem Römerberg ist saftig, cremig und recht füllig, besitzt Schmelz und feine Würze, ist lang und nachhaltig. 

Weinbewertung

- 84** 2022 Riesling trocken | 12%/9,-€
- 85** 2022 Weißburgunder trocken | 12,5%/9,-€
- 87** 2022 Riesling trocken „Roter Sandstein“ Windesheimer | 12,5%/11,50€
- 86** 2022 Riesling trocken „Grauschiefer“ Schweppenhäuser | 12,5%/11,50€
- 87** 2022 Weißburgunder „S“ trocken Windesheimer | 13%/13,50€
- 87** 2022 Grauburgunder „S“ trocken Windesheimer | 13,5%/13,50€
- 89** 2022 Riesling trocken Schweppenhäuser Schlossgarten | 12,5%/18,-€
- 91+** 2022 Riesling trocken Schlossböckelheimer Felsenberg | 12,5%/18,-€ ☺
- 88** 2021 Weißburgunder trocken „Reserve“ Windesheimer | 13%/18,-€
- 88+** 2021 Grauburgunder trocken „Reserve“ Windesheimer | 13%/20,-€
- 90** 2022 Riesling trocken „Reserve“ Windesheimer Römerberg | 13%/18,-€

